



Generalversammlung 1989 vom 20.1.1990
im Restaurant zur alten Post in Wangen b/Olten

Unser Präsident konnte um 1930 Uhr 41 Personen zum Essen in der alten Post begrüßen. Nach einem sehr guten Essen waren wir bereit, die Geschäfte in Angriff zu nehmen.

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Genehmigung Traktandenliste + Anträge
 3. Mutationen
 4. Genehmigung Protokoll GV 1988
 5. Kassa - Revisorenbericht
 6. Jahresbericht Präsident
 7. Wahlen
 8. Ausstellung 1990
 9. Verschiedenes

Entschuldigt wurden krankheitshalber Frau Beatrice Belser, sowie Frau Emma Hunkeler. Der Präsident wünscht den beiden gute Besserung. Ausserdem waren noch entschuldigt A. + A. Vonow (ferienabwesend), HP. Nething sowie E. + E. Husi (anderweitige Verpflichtungen).

Die Traktandenliste wurde genehmigt.

Kuno Jäggi wurde als Stimmzähler eingesetzt.

Mutationen: Es wurden folgende neue Mitglieder mit grossem Applaus in unseren Club aufgenommen:

Frau Beatrice Belser
Herr Robert Gufler
Herr Valentin Hager
Herr Thomas Roppel

Wir hoffen, dass sie sich in unserer Mitte wohl fühlen werden.

Der Präsident überträgt B. Zimmerli den Auftrag, Beatrice Belser nochmals gute Genesungswünsche zu überbringen.

Es werden den neuen Mitgliedern die Statuten übergeben.

Der Präsident erkundigt sich nach der neuen Adresse von J. Zobrist, da seine Post mit dem Vermerk "unbekannt umgezogen" zurück gekommen sei. Die Adresse ist niemandem bekannt – event ist seine Mitgliedschaft zu streichen.

Der Präsident gibt bekannt, dass wir zuerst unser Essen im Stammlokal in Aarburg abhalten wollten, und dass der Wirt zuerst eingewilligt habe an einem Samstag für uns ausnahmsweise offen zu halten - sich dann kurzfristig anders entschlossen habe. Es wäre für uns vorteilhafter ein anderes Stammlokal zu suchen. Der Vorstand hat auch einen Vorschlag bereit und zwar das Rest. Kreuz in Obergösgen. Am Montag wäre offen - es wäre also keine Aenderung in unserem Stamm-Turnus nötig. Es wäre für uns auch ein Saal reserviert.

Dem Antrag wird zugestimmt. Unser Stammlokal ist ab sofort das Rest. Kreuz in Obergösgen.



Der Präsident und Max Krebs werden die Auflösung des alten Stammlokales durchführen.

Das Protokoll der GV vom letzten Jahr, das K. Leuenberger verfasst hat, wurde den Mitgliedern zugestellt und wird durch diese auch genehmigt.

Der Kassabericht wird durch unsern Kassier H. Mangold verlesen und erläutert. Es ist eine Kapitalvermindernmg von Fr. 1'465.15 zu verzeichnen, wofür aber den Kassier lt. unserem Präsidenten R. Roppel keine Schuld trifft, da wir ja an der GV unseren ganzen Jahresbeitrag verprassen.

Weiter erklärt H. Mangold, dass unser Präsident ein Lokal für den Chlaushöck zur Verfügung gestellt habe und die übrigen Auslagen für diesen Anlass nur Fr. 200. -- betruhen. Es sei somit ein günstiger - und trotzdem ein schöner - Samichlaus-Höck gewesen.

Leider bemängelt unser Kassier, dass fast keine Gönnerkarten verkauft wurden, es sei ihm aber diese Sache sehr am Herzen gelegen, da damit doch wieder etwas Geld in die Kasse zurückfließe.

Ausser seinen 11 Karten habe nur H. Wapf noch 1 Karte verkauft. Der Präsident unterstützt ihn in diesem Anliegen.

Der Kassenrevisor B. Zimmerli erklärt, er habe im Beisein von J. Wapf die Kasse überprüft und diese habe bis auf 5 Rappen zuviel gestimmt .

Er verdankt die grosse Arbeit, die H. Mangold geleistet hat und bittet die Mitglieder die Rechnung zu genehmigen.

Dies geschieht mit grossem Applaus.

Der Jahresbeitrag wird beibehalten. Mit einer Gegenstimme wurde dieser Antrag angenommen.

Der Jahresbericht des Präsidenten R. Roppel wird mit Humor vorgetragen und mit Applaus bedacht.

Unser Vizepräsident H. Mangold schlägt René Roppel zur Wiederwahl als Präsidenten vor. – R. Roppel wird einstimmig gewählt.

H. Wapf tritt als Aktuarin zurück. Der Präsident verdankt die Arbeit mit einem schönen Blumenstrauss. Ebenfalls tritt M. Krebs als Beisitzer nach 10-jähriger Tätigkeit zurück. Er erhält als Dank 10 Flaschen Wein, sowie einen herzlichen Applaus.

Als Ersatz für die austretende Aktuarin wird Beatrice Belser vorgeschlagen und einstimmig gewählt mit grossem Applaus.

Als neuen Beisitzer schlägt R. Roppel Herrn A. Vonow vor, der sich an der letzten Sitzung grosszügigerweise zur Verfügung gestellt hat. Er wird in Abwesenheit ebenfalls mit grossem Applaus gewählt. Vizepräsident H. Mangold und Beisitzer E. Husi werden vom Präsidenten zur Wahl vorgeschlagen und ebenfalls mit grossem Applaus bestätigt.

Als Kassenrevisore amtieren im kommenden Jahr nochmals B. Zimmerli und S. Wapf.

Somit waren auch die Wahlen in zügiger Weise erledigt.

Der Präsident kommt noch auf die auf uns zukommende Ausstellung zu sprechen. Diese findet statt am 5./6. + 7. Oktober 90. Dieses Datum sollte sich je-



des Mitglied in die Agenda einschreiben, denn es müssen alle mithelfen, damit die Ausstellung den gewünschten Erfolg bringt.

Es müssen Besitzer von alten Autos ausfindig gemacht werden, denn unser prääsident möchte um die 80 Autos oder mehr ausstellen. Es können auch noch nicht restaurierte Autos dabei sein, damit der Werdegang eines Oldies ebenfalls vorgeführt werden kann.

Unser Präsident hat vom Altersheim "Haus zur Heimat" ein Dankeschreiben erhalten, das die Freude zum Ausdruck bringt, die die alten Leute empfinden, wenn sie zu einer solchen Ausfahrt eingeladen werden. Es wird dem Präsidenten ein Anliegen sein, diese Ausfahrten weiterhin durchzuführen. Deshalb haben wird im Jahresprogramm wieder ein Verschiebedatum eingetragen, damit auch bei Schönwetter gestartet werden kann.

Der Präsident dankt nochmals dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ebenso allen Mitgliedern, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, das Programm im 1989 durchzuführen.

Oskar Schmid hat ein Anliegen an den Präsidenten, es sollten bei Ausfahrten gewisse Treffpunkte angegeben werden, damit man später noch zum Club zustossen könnte, denn leider sei es ihm nicht möglich, so früh ab Oftringen zu starten. Er könnte dann noch nachkommen.

Unser Präsident nimmt diese Anregung entgegen und erklärt, es könnte auch mal später gestartet werden.

Die Schlussfahrt wird von O. Schmid und H. Mangold organisiert.

Anschliessend an die Sitzung wird noch ein gutes Dessert sowie Kaffee serviert. Nach der Auswertung der Jahresmeisterschaft wird noch ein wenig zusammen gegessen und geplaudert.

Bald ist Mitternacht und somit muss auch der Letzte den Heimweg unter die Füsse nehmen.

26.1.1990

Der Aktuar:

H. Wapf